

---

## **Konkretisierter Bildungsplan/Schullehrplan Coiffeuse/Coiffeur EBA**

### Handlungskompetenzbereich 1: Betreuen von Kundinnen und Kunden

Die Wünsche der Kundinnen und Kunden zu erfüllen, ist das oberste Ziel der Coiffeurbetriebe. Nur wer zufriedene Kundinnen und Kunden hat, ist erfolgreich. Für die Kundenzufriedenheit ist nicht nur die Frisurengestaltung entscheidend. Kundinnen und Kunden möchten sich im Coiffeurbetrieb auch wohl fühlen und gut betreut werden. Dafür ist ein abgesprochener, klar geregelter Arbeitsablauf unabdingbar. Angehende Coiffeusen und Coiffeure EBA lernen in ihrer beruflichen Grundbildung, wie sie die Kundschaft freundlich empfangen, Termine korrekt vereinbaren und die Kundinnen und Kunden im Arbeitsablauf kompetent betreuen. Sie lernen, sich mit der verantwortlichen Fachperson abzusprechen und so ihre Rolle als Berufsperson wahrzunehmen. Die Absprache der Zuständigkeiten und der Verantwortung ist auch eine Form der Standortbestimmung. Deshalb lernen Coiffeusen und Coiffeure EBA sich selbst einzuschätzen und Schritte der beruflichen Weiterentwicklung zu erkennen.

**HANDLUNGSKOMPETENZ 1.1: Arbeitsschritte und Produkte vorbereiten, sich mit der verantwortlichen Fachperson absprechen**

**Coiffeusen und Coiffeure EBA sind bestrebt, Arbeitsschritte und Produkte vorzubereiten und sich mit der verantwortlichen Fachperson abzusprechen. Sie sind motiviert, sich beruflich kontinuierlich weiter zu entwickeln.**

Leistungsziel	Inhalte	Prozess (K-Stufe)	Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenz	Lekt.	Sem.
1.1.1 Ich erkläre der Lehrperson, wie ich im Betrieb Arbeitsabläufe und Arbeitsschritte sinnvoll festhalten kann.	Sachinhalte/Vorgänge/Beobachtungen von Leistungszielen in der Lerndokumentation festhalten. Persönliche Leistung beurteilen.	K2	Lernjournal und Reflexion Beschreibung Dokumentation Kreativität	Int.	1-4
1.1.5 Ich erkläre der Lehrperson, wie ich Erfahrungen aus dem Betrieb sinnvoll festhalten kann.	Arbeitsabläufe in der Lerndokumentation festhalten.	K2	Lernjournal und Reflexion Beschreibung Dokumentation Kreativität	Int.	1-4

<p>1.1.7</p> <p>Ich erkläre einer Fachperson die Wirkung von respektvoller Kommunikation.</p>	<p>Umgangsformen im Team und mit Kundschaft erklären.</p> <p>(verknüpfbar mit LZ 1.3.5, LZ 2.4.2)</p> <p>Begriffe erklären:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Intime Distanz</li> <li>- Persönliche Distanz</li> <li>- Gesellschaftliche Distanz</li> </ul> <p>Regeln, die ich im Umgang mit der intimen Distanz bei einer Kundin beachte.</p> <p>Umgangsformen im Team und mit Kunden.</p>	<p>K2</p>	<p>Lernjournal und Reflexion</p> <p>Beschreibung</p> <p>Lesetechnik</p> <p>Zusammenfassung</p> <p>Analysieren</p> <p>Entscheiden</p> <p>Selbstmanagement</p> <p>Auftreten</p> <p>Benehmen</p> <p>Dokumentation</p> <p>Kreativität</p>	<p>5</p>	<p>1.</p>
<p>1.1.8</p> <p>Ich erkläre einer Fachperson die verschiedenen Phasen eines Gruppenprozesses.</p>	<p>Ich beschreibe meine Stärken und Schwächen als Lernende in meinem Betrieb.</p> <p>Ich nenne die Schwächen, an welchen ich in Zukunft arbeiten möchte.</p> <p>Ich beschreibe Möglichkeiten, wie ich meine Schwächen beheben werde.</p> <p>Teamarbeit/Gruppenarbeiten</p> <p>Im Unterricht reflektieren und ein Feedback geben.</p>	<p>K2</p>	<p>Lernjournal und Reflexion</p> <p>Zusammenfassung</p> <p>Konzentration</p> <p>Dokumentation</p> <p>Kreativität</p>	<p>5</p>	<p>4.</p>
<p>1.1.10</p> <p>Ich beschreibe der Lehrperson in eigenen Worten, welche</p>	<p>EFZ-Ausbildung als die nächste Stufe erklären.</p>	<p>K2</p>	<p>Gesprächsführung</p> <p>Notizen</p> <p>Beschreibungen</p>	<p>3</p>	<p>4.</p>

Weiterbildungsmöglichkeiten Coiffeusen und Coiffeure EBA haben.	Schulinternes Kursangebot für EBA-Lernende kennen		Informationsmanagement Konzentration		
1.1.11 Ich gewinne aus der Bedienungsanleitung von neuen Produkten und Geräten die entscheidenden Informationen, um diese richtig anzuwenden und erkläre dies der Lehrperson.	Gebrauchsanweisungen von Produkten und Geräten verstehen und anwenden. Umsetzung möglich bei: Farbveränderungsmitteln DHU-Mitteln Reinigungs- und Pflegeprodukten, Desinfektionsmitteln usw.	K5	Lernjournal und Reflexion Beschreibung Lesekompetenz Konzentration Zusammenfassung Dokumentation Kreativität	5	3.

#### **HANDLUNGSKOMPETENZ 1.2: Termine und Dienstleistungen vereinbaren**

**Coiffeusen und Coiffeure EBA sind fähig, mit Kundinnen und Kunden Dienstleistungen und Termine korrekt zu vereinbaren.**

Leistungsziel	Inhalte	Prozess (K-Stufe)	Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenz	Lekt.	Sem.
1.2.1		K2	Lernjournal und Reflexion	5	3.

<p>Ich beschreibe in eigenen Worten die rechtliche Verbindlichkeit einer Terminvereinbarung.</p>	<p>(verknüpfbar mit LZ 1.2.3)</p>		<p>Beschreibung Informationsmanagement Teamarbeit Fallbeispiele Dokumentation Kreativität</p>		
<p>1.2.2 Ich erkläre in Kundensprache das Dienstleistungsangebot meines Betriebes.</p>	<p>Acht Dienstleistungen des eigenen Betriebes erklären Weitere Begriffe für die Dienstleistung (Föhnen/Brushing,) nennen. Vor- und Nachteile der verschiedenen Dienstleistungen für Haut und Haar erklären.</p>	<p>K2</p>	<p>Lernjournal und Reflexion Beschreibung Zusammenfassung Informationsmanagement Dokumentation Kreativität</p>	<p>5</p>	<p>3.</p>
<p>1.2.3 Ich erstelle eine persönliche Checkliste zum Vorgehen, wenn ich direkt mit der Kundin, dem Kunden oder am Telefon Termine vereinbare.</p>	<p>Allgemeine Regeln, die beim Telefonieren zu beachten sind, aufzählen.  Checkliste zum Gesprächsablauf einer Terminvereinbarung erstellen  Verbindlichkeit der Terminvereinbarung Siehe LZ 1.2.1</p>	<p>K3</p>	<p>Lernjournal und Reflexion Beschreibung Informationsmanagement Teamarbeit Auftreten/Benehmen Dokumentation Kreativität</p>	<p>5</p>	<p>1.</p>

**HANDLUNGSKOMPETENZ 1.3: Kundinnen und Kunden empfangen und verabschieden**

**Coiffeusen und Coiffeure EBA sind motiviert, die Kundinnen und Kunden freundlich nach betrieblichen Vorgaben zu empfangen und zu verabschieden.**

Leistungsziel	Inhalte	Prozess (K-Stufe)	Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenz	Lekt.	Sem.
1.3.1 Ich erkläre die Wirkung des ersten Eindruckes, den ich auf Kundinnen und Kunden mache.	Die Wirkung des erste Eindruck erklären in Bezug auf: Aussehen und Verhalten einer Coiffeuse/eines Coiffeurs Verbale/nonverbale Äusserungen Kundenempfang Kundenverabschiedung	K2	Lernjournal und Reflexion Beschreibung Lesekompetenz Rollenspiele Zusammenfassung Auftreten/Benehmen Dokumentation Kreativität	5	1.
1.3.2 Ich erkläre in eigenen Worten die Vorgaben meines Betriebs für den Kundenempfang und die Verabschiedung.	Siehe LZ 1.3.1	K2	Lernjournal und Reflexion Beschreibung Lesetechnik Rollenspiele Dokumentation Kreativität	5	1.
1.3.3 Ich erkläre in eigenen Worten den Kundenempfang und die Verabschiedung anhand verschiedener Kundentypen.	Ich erkläre mein Verhalten in Bezug auf unterschiedliche Kundentypen, insbesondere: Unentschlossene Kunden Entschlossene Kunden Redselige Kunden Preisbewusste Kunden	K2	Lernjournal und Reflexion Beschreibung Strukturieren Lesetechnik Rollenspiele Teamarbeit Dokumentation Kreativität	5	1.
1.3.4 Ich beschreibe in eigenen Worten die Unterschiede zwischen dem	Ich erkläre den Kunden die Unterschiede zwischen den	K4	Lernjournal und Reflexion Beschreibung Strukturieren	3	4.

Angebot des Betriebes und den Kundenwünschen.	betriebseigenen Produkten und seinen Wunschvorstellungen bezogen auf: - 2 Shampoos - 2 Pflegeprodukte - 3 Stylingprodukte		Lesetechnik Dokumentation Kreativität		
1.3.5 Ich erkläre die Bedeutung von Nähe und Distanz im zwischenmenschlichen Kontakt in eigenen Worten	Siehe LZ 1.1.7	K2	Lernjournal und Reflexion Beschreibung Strukturieren Lesetechnik Rollenspiele Auftreten/Benehmen Dokumentation Kreativität	5	3.

#### **HANDLUNGSKOMPETENZ 1.4: Kundinnen und Kunden im Arbeitsablauf begleiten**

**Coiffeusen und Coiffeure EBA sind motiviert, der Kundschaft einen angenehmen Aufenthalt im Betrieb zu ermöglichen.**

Leistungsziel	Inhalte	Prozess (K-Stufe)	Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenz	Lekt.	Sem.
1.4.4 Ich erkläre die positive Wirkung einer angenehmen Atmosphäre im Betrieb.	Ich erkläre, wie ich zu einer positiven Betriebsatmosphäre beitragen kann, bezogen auf: Auftreten / Erscheinungsbild Kommunikation Sauberkeit Umgang mit Kunden (Betreuung) Musiklautstärke/Geruch usw.	K2	Lernjournal und Reflexion Beschreibung Lesetechnik Dokumentation Kreativität	5	1.

<p>1.4.5</p> <p>Ich unterscheide mit eigenen Bildern und Worten verschiedene Kundentypen.</p>	<p>Ich beschreibe die unterschiedlichen Kundentypen, insbesondere:</p> <p>Unentschlossene Kunden Entschlossene Kunden Redselige Kunden Preisbewusste Kunden</p>	<p>K4</p>	<p>Lernjournal und Reflexion</p> <p>Beschreibung Lesetechnik Kommunikation Dokumentation Kreativität</p>	<p>7</p>	<p>4..</p>
<p>1.4.6</p> <p>Ich wende einfache Regeln der Kommunikation (verbal und non-verbal) im Rollenspiel an.</p>	<p>Ich kann den Begriff „Kommunikation“ erklären und einfache Regeln der verbalen und nonverbalen Kommunikation anwenden.</p>	<p>K3</p>	<p>Lernjournal und Reflexion</p> <p>Lesetechnik Kommunikation Rollenspiele Kommunikation</p> <p>Dokumentation Kreativität</p>	<p>5</p>	<p>1.</p>



Der Zustand der Kopfhaut und die Qualität der Haare sind wichtig für das Wohlbefinden der Kundschaft und für eine typengerechte Gestaltung der Frisur. Kopfhaut und Haare müssen vor der Frisurengestaltung schamponiert und allenfalls gepflegt werden. Dazu hat jeder Coiffeurbetrieb eine eigene Auswahl an Produkten. Die eingesetzten Produkte müssen zum Kopfhautzustand, zur Qualität der Haare und zum Kundenwunsch passen. Coiffeusen und Coiffeure EBA sind mitverantwortlich für die Diagnose, das Schamponieren und die Pflege. Sie fördern damit das Wohlbefinden der Kundschaft, die Gestaltung der Frisur und den Verkauf von Produkten. Deshalb lernen angehende Coiffeusen und Coiffeure EBA, Kopfhautzustand und Haarqualität in Absprache mit der verantwortlichen Fachperson zu kontrollieren, Kopfhaut und Haare zu schamponieren und zu pflegen sowie Kopfhautmassagen auszuführen. Sie lernen, kundengerecht, umweltschonend und sparsam mit Wasser, Shampoos und Pflegeprodukten umzugehen.

#### **HANDLUNGSKOMPETENZ 2.1: Kopfhautzustand und Haarqualität kontrollieren**

**Coiffeusen und Coiffeure EBA sind fähig, den Kopfhautzustand und die Haarqualität zu kontrollieren und mit Kundinnen oder Kunden zu besprechen. Falls nötig, ziehen sie die verantwortliche Fachperson bei.**

Leistungsziel	Inhalte	Prozess (K-Stufe)	Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenz	Lekt.	Sem.
2.1.1 Ich unterscheide stark beanspruchte Haarstruktur, extremen Haarausfall, Läusebefall und Schuppenflechte von einem problemlosen Kopfhaut- und Haarzustand.	<p>Lausbefall Erkennungsmerkmale Mein Verhalten Mögliche Behandlungen</p> <p>Extremer Haarausfall Erkennungsmerkmale Ursache Mögliche Behandlung (verknüpfbar mit LZ 2.1.12)</p> <p>Haarausfall (HFA) HAF androgenetisch Mann HFA androgenetisch Frau HAF nach Schwangerschaft</p>	K4	<p>Lernjournal und Reflexion Lesetechnik Kommunikation Fallbeispiele Dokumentation Kreativität</p>	10	2.

	<p>HAF kreisrund HAF Chemotherapie</p> <p>Schuppenflechte Psoriasis und Neurodermitis</p> <p>stark beanspruchte Haarstruktur (verknüpfbar mit LZ 2.1.7)</p>				
<p>2.1.2</p> <p>Ich zeige auf einem Bild die drei Hauptschichten der Haut und der Haare sowie die Funktionsorgane der Haut.</p>	<p>Hauptschichten der Haut Oberhautschichten Schweissdrüse, Duftdrüse, Talgdrüse, Blutgefäße, Nervenenden</p>	K1	<p>Lernjournal und Reflexion</p> <p>Teamarbeit</p> <p>Lesetechnik</p> <p>Gestalten</p> <p>Dokumentation</p> <p>Kreativität</p>	5	3.
<p>2.1.3</p> <p>Ich beschreibe der Lehrperson die wichtigsten Aufgaben von Haut und Haar.</p>	<p>Schutzfunktionen wie: UV-Schutz (Sonnenschutz) Schutz vor mechanischen Einflüssen Säureschutzmantel</p> <p>Sinnesorgan Ausdrucksmittel Wärmeregulation Speicherorgan</p>	K2	<p>Lernjournal und Reflexion</p> <p>Beschreibung</p> <p>Dokumentation</p> <p>Strukturieren</p> <p>Lesetechnik</p> <p>Kreativität</p> <p>Dokumentation</p> <p>Kreativität</p>	5	3.

<p>2.1.4</p> <p>Ich erkläre der Lehrperson, wie die Zellteilung und der Stoffaustausch die Kopfhaut und das Haarwachstum beeinflussen.</p>	<p>Zellteilung erklären Stoffwechsel zwischen Kapillaren und Zellen erklären Positive Einflüsse auf den Stoffwechsel erklären (z.B. Massage) Blutkreislauf erklären (verknüpfbar mit LZ 2.1.5)</p>	<p>K2</p>	<p>Lernjournal und Reflexion Beschreibung Kommunikation Präsentationstechnik Dokumentation Kreativität</p>	<p>5</p>	<p>3.</p>
<p>2.1.5</p> <p>Ich erkläre der Lehrperson, wie der Blutkreislauf, das Nervensystem und die Verdauung, die Kopfhaut und die Haare beeinflussen.</p>	<p>Siehe LZ 2.1.4</p>	<p>K2</p>	<p>Lernjournal und Reflexion Fallbeispiele Beschreibung Strukturieren Lesetechnik Kreativität Teamarbeit Konzentration Dokumentation Kreativität</p>	<p>15</p>	<p>4.</p>
<p>2.1.6</p> <p>Ich erstelle eine Liste der wichtigsten Kopfhautprobleme.</p>	<p>Erkennungsmerkmale, Ursachen und Behandlung nennen von: fettiger Kopfhaut trockener Kopfhaut trockenen Schuppen fettigen Schuppen</p>	<p>K1</p>	<p>Lernjournal und Reflexion Lesetechnik Zusammenfassung Dokumentation Kreativität</p>	<p>5</p>	<p>1.</p>
<p>2.1.7</p> <p>Ich erstelle eine Liste der unterschiedlichen Haarqualitäten.</p>	<p>Erkennungsmerkmale, Ursachen nennen von:</p>	<p>K1</p>	<p>Lernjournal und Reflexion Lesetechnik Zusammenfassung Strukturieren</p>	<p>5</p>	<p>1..</p>

	<p>porösem, normalem Haar  glasigem Haar  stark porösem Haar  sehr stark porösem Haar  strukturgeschädigtem Haar  Siehe LZ 2.1.1  Siehe LZ 2.1.9</p>		<p>Kreativität  Dokumentation  Kreativität</p>		
<p>2.1.8  Ich zähle die Schichten des Haares vollständig auf.</p>	<p>Schuppenschicht  Faserschicht  Markkanal    2-3 Merkmale zu jeder Schicht nennen  (verknüpfbar mit LZ 5.1.3)</p>	K1	<p>Lernjournal und Reflexion  Lesetechnik  Zusammenfassung  Dokumentation  Kreativität</p>	5	1.
<p>2.1.9  Ich beurteile mit vorgegebenen Kriterien, ob ein Haar gesund oder strapaziert ist.</p>	<p>Haarzustand anhand von Fallbeispielbeschreibungen und Haarmustern beurteilen  (verknüpfbar mit LZ 2.1.7)</p>	K4	<p>Lernjournal und Reflexion  Fallbeispiele  Zusammenfassung  Dokumentation  Kreativität</p>	5	1.
<p>2.1.10  Ich beschreibe in eigenen Worten den idealen Zustand von Kopfhaut und Haar.</p>	<p>Siehe LZ 2.1.12</p>	K2	<p>Lernjournal und Reflexion  Fallbeispiele  Lesetechnik  Zusammenfassung  Dokumentation  Kreativität</p>	2	2.
<p>2.1.12  Ich nenne für die wichtigsten Problemstellungen meine Produktwahl und die entsprechenden Arbeitsschritte.</p>	<p>Hautprobleme anhand von Fallbeispielen erkennen und ein geeignetes Shampoo (Reinigungsprodukt) wählen bei: fettiger Kopfhaut</p>	K1	<p>Lernjournal und Reflexion  Fallbeispiele  Beschreibung  Dokumentation  Strukturieren</p>	8	2.

	<p>trockener Kopfhaut trockenen Schuppen fettigen Schuppen normaler Kopfhaut</p> <p>Anwendung und Vorteile der Shampoos bei unterschiedlichen Hautproblemen nennen.</p> <p>Anwendung und Vorteile von Pflegeprodukten für beanspruchte Haare nennen.</p> <p>Behandlung von Haarausfallarten</p> <p>Siehe LZ 2.1.1 (verknüpfbar mit LZ 2.1.10 und evtl. LZ 2.2.3)</p>		<p>Lesetechnik Kreativität Konzentration</p> <p>Dokumentation Kreativität</p>		
--	--	--	---	--	--

## HANDLUNGSKOMPETENZ 2.2: Kopfhaut und Haare schamponieren

**Coiffeusen und Coiffeure EBA sind motiviert und fähig, Kundinnen und Kunden die Kopfhaut und die Haare angenehm und wirkungsvoll zu shampooenieren.**

Leistungsziel	Inhalte	Prozess (K-Stufe)	Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenz	Lekt.	Sem.
<p>2.2.1</p> <p>Ich erkläre in eigenen Worten die ergonomischen Bedürfnisse und Ansprüche des menschlichen Körperbaus.</p>	<p>Richtlinien aus dem ASA-Gesundheitsordner</p> <p>(verknüpfbar mit LZ 2.2.2)</p>	K2	<p>Lernjournal und Reflexion</p> <p>Beschreibung</p> <p>Lesetechnik</p> <p>Kreativität</p> <p>Konzentration</p>	5	3.

			Dokumentation Kreativität		
2.2.2 Ich zähle die für die Körperhaltung geltenden ASA/Gesundheitsnormen vollständig auf.	Siehe LZ 2.2.1	K1	Lernjournal und Reflexion  Beschreibung Lesetechnik Kreativität Konzentration  Dokumentation Kreativität	5	3.
2.2.3 Ich erkläre in Kundensprache den Nutzen und die Anwendung der wichtigsten Kopfhaut- und Haarreinigungsprodukte aus meinem Betrieb.	Vorteile und Anwendung nennen von: Shampoos für fettige Kopfhaut Shampoos für trockene Kopfhaut Shampoos für Schuppen Shampoos für normale Kopfhaut  Siehe LZ 2.1.1 und LZ 2.1.12	K2	Lernjournal und Reflexion  Beschreibung Strukturieren Lesetechnik Kreativität Kommunikation Teamarbeit Konzentration Präsentationstechnik Auftreten/Benehmen Dokumentation Kreativität	2	2.
2.2.4 Ich erkläre in eigenen Worten die einzelnen Schritte des	Hautschutz (verknüpfbar mit LZ 2.2.5)	K2	Lernjournal und Reflexion  Beschreibung	5	1.

Schamponierens.	Fingerhaltung Körperhaltung  Den Arbeitsablauf erklären		Dokumentation Präsentationstechnik Kreativität		
2.2.5 Ich zähle die für die Kopfhaut der Kundschaft und für meine Hände geltenden ASA/Gesundheitsnormen vollständig auf.	Hautschutz Arbeitsschutz Personalschutz Kundenschutz  Siehe LZ 2.2.4  (verknüpfbar mit LZ 4.1.6)	K1	Lernjournal und Reflexion  Beschreibung Lesetechnik Strukturieren Kreativität Konzentration  Dokumentation Kreativität	5	2.
2.2.6 Ich begründe, weshalb ich mit Wasser und Shampoo sparsam umgehe.	(verknüpfbar mit LZ 2.3.4, LZ 4.2.6 und LZ 6.2.3) Wassersparmöglichkeiten Umweltgerechter Umgang mit Produkten (Shampoo, Pflege- und Stylingprodukte, Färbemittel, Wellmittel) Abfallentsorgung (Chemikalien, Pflanzen, Alu, Glas, Pet, Batterien, Papier und Karton, Kunststoff)	K3	Lernjournal und Reflexion  Beschreibung Strukturieren Lesetechnik Teamarbeit Konzentration  Dokumentation Kreativität	5	3.

### HANDLUNGSKOMPETENZ 2.3: Kopfhaut und Haare pflegen

Coiffeusen und Coiffeure EBA sind motiviert und fähig, Kundinnen und Kunden die Kopfhaut und die Haare wirkungsvoll zu pflegen.

Leistungsziel	Inhalte	Prozess (K-Stufe)	Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenz	Lekt.	Sem.
2.3.1 Ich beschreibe in eigenen Worten die Unterschiede in Anwendungen und Wirkungen von verschiedenen Haar- und Kopfhautpflegemitteln.	(verknüpfbar mit LZ 2.3.2, LZ 2.3.3 und LZ 2.3.5)  Shampoo für fettige Kopfhaut Shampoo für trockene Kopfhaut Shampoo für Schuppen Pflegeprodukte für trockene Haare	K4	Lernjournal und Reflexion  Lesetechnik Beschreiben Teamarbeit Strukturieren  Dokumentation Kreativität	5	3.
2.3.2 Ich zähle die wichtigsten Behandlungsmöglichkeiten beim Kopfhaut- und Haarpflegen auf.	Siehe LZ 2.3.1, LZ 2.3.3 und LZ 2.3.5	K1	Fallbeispiele Lesetechnik Beschreiben  Dokumentation Kreativität	2	2.
2.3.3 Ich erkläre in Kundensprache den	Kopfhautmasken	K2	Lernjournal und Reflexion	3	2.



<p>Nutzen und die Anwendung der wichtigsten Kopfhaut- und Haarpflegeprodukte aus meinem Betrieb.</p>	<p>Intensivkuren Schnellkuren</p> <p>Siehe LZ 2.3.1, LZ 2.3.2 und LZ 2.3.5</p>		<p>Auftreten / Benehmen Lesetechnik Beschreiben Teamarbeit</p> <p>Dokumentation Kreativität</p>		
<p>2.3.4 Ich begründe, weshalb ich mit Wasser und Pflegeprodukten sparsam umgehe.</p>	<p>Siehe LZ 2.2.6</p>	<p>K1</p>	<p>Lernjournal und Reflexion</p> <p>Beschreibung Strukturieren Lesetechnik Teamarbeit Konzentration</p> <p>Dokumentation Kreativität</p>	<p>5</p>	<p>3.</p>
<p>2.3.5 Ich zeige auf Grund von vorliegenden Diagnosen, wie Kundinnen und Kunden ihre Kopfhaut und ihr Haar besser pflegen können.</p>	<p>Haut- und Haardiagnose auf einen Diagnoseplan übertragen Geeignete Produkte vorschlagen Anwendung erklären Wirkung und Vorteile der Produkte erklären</p> <p>Siehe LZ 2.3.1, LZ 2.3.2 und LZ 2.3.5</p>	<p>K5</p>	<p>Lernjournal und Reflexion</p> <p>Auftreten / Benehmen Lesetechnik Beschreiben Teamarbeit</p> <p>Dokumentation Kreativität</p>	<p>3</p>	<p>2.</p>

## HANDLUNGSKOMPETENZ 2.4: Kopfhautmassage ausführen

Coiffeusen und Coiffeure EBA sind motiviert und fähig, Kundinnen und Kunden die Kopfhaut angenehm und wirkungsvoll zu massieren.

Leistungsziel	Inhalte	Prozess (K-Stufe)	Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenz	Lekt.	Sem.
2.4.2 Ich erkläre in eigenen Worten die Bedeutung der angemessenen Körperdistanz.	Siehe LZ 1.1.7	K2	Lernjournal und Reflexion Beschreibung Lesetechnik Zusammenfassung Analysieren Entscheiden Selbstmanagement Auftreten Benehmen Dokumentation Kreativität Kreativität	5	1.
2.4.3 Ich nenne die wichtigsten Wirkungen, welche die Inhaltsstoffe der Kopfhautwasser auf die Kopfhaut haben.	Kopfhaut erfrischen (Alkohol) Basalzell-Aktivität beruhigen (Salbei) Schuppenbeläge lösen (Fruchtsäure) Mikroorganismen einschränken (Kamille) Talgdrüsen beruhigen (Salbei) Hautdurchblutung anregen (Schachtelhalm) Haut befeuchten (Aloe vera) Haut rückfetten (Weizenkeimöl) Haarwuchsproblem vorbeugen (Koffein)	K1	Lernjournal und Reflexion Informationsmanagement Suchstrategien Zusammenfassung Strukturieren Dokumentation Kreativität	5	3.
2.4.4		K2	Lernjournal und Reflexion	4	2.

Ich erkläre in eigenen Worten die Auswirkungen der Massage auf die Kopfhaut.	Positive Wirkung der Kopfmassage erklären Korrekten Ablauf erklären		Auftreten/Benehmen Beschreiben Rollenspiel Dokumentation Kreativität		
--	--	--	--	--	--

**Handlungskompetenzbereich 3: Schneiden von Haaren nach Absprache**

Für eine schöne Frisur ist ein professioneller Haarschnitt sehr wichtig. Der Haarschnitt muss auf den Kundenwunsch und die Haarqualität abgestimmt sein.

Kundenwünsche sind auch abhängig von der Mode und vom Budget der Kundinnen und Kunden. Coiffeusen und Coiffeure EBA müssen deshalb Haarschnitte beherrschen, die vielseitig angewandt werden können. Die verantwortliche Fachperson im Coiffeurbetrieb berät Kundinnen und Kunden umfassend und legt mit ihnen fest, wie die Frisur gestaltet werden soll. Coiffeusen und Coiffeure EBA schneiden die Haare der Kundinnen und Kunden entsprechend. Dazu sprechen sie sich mit der verantwortlichen Fachperson ab.

Dementsprechend lernen Coiffeusen und Coiffeure EBA die beiden wichtigsten Haarschnitte auszuführen: die kompakte Form und die gleichmässige Stufung mit Effilation.

**HANDLUNGSKOMPETENZ 3.1: Kompakte Form waagrecht und diagonal schneiden****Coiffeusen und Coiffeure EBA sind fähig, nach Absprache eine kompakte Form waagrecht und diagonal an Kundinnen und Kunden zu schneiden.**

Leistungsziel	Inhalte	Prozess (K-Stufe)	Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenz	Lekt.	Sem.
3.1.1 Ich begründe die Wahl des Haarschnitts «kompakte Form» bezogen auf den Kundenwunsch.	Die verschiedenen kompakten Formen auf einem Bild erkennen Den Begriff «parallele Abteilung» erklären  Technikblatt gemäss Bild ausfüllen 3-4 Vorteile des Haarschnittes „kompakte Form“ nennen	K5	Beschreiben Auftreten / Benehmen Zusammenfassung Analysieren Entscheiden	5	3.
3.1.3 Ich erkläre einer Fachperson verschiedene Kammtypen und deren Anwendungen.	Kammtypen Geeignete Einsatzgebiete Kammbestandteile Fünf Qualitätsmerkmale	K2	Lesetechnik Strukturieren Beschreibung Zusammenfassung	5	1.
3.1.4	Geeignete Einsatzgebiete und	K2	Lesetechnik	5	2.

Ich erkläre einer Fachperson verschiedene Scherentypen und deren Anwendungen.	Schneideleistung nennen für: Haarschneideschere Effilierschere Modellierschere / Skulptierschere		Strukturieren Beschreibung Zusammenfassung		
---	---	--	--	--	--

### HANDLUNGSKOMPETENZ 3.1: Kompakte Form waagrecht und diagonal schneiden

Coiffeusen und Coiffeure EBA sind fähig, nach Absprache eine kompakte Form waagrecht und diagonal an Kundinnen und Kunden zu schneiden.

Leistungsziel	Inhalte	Prozess (K-Stufe)	Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenz	Lekt.	Sem.
3.2.1 Ich begründe die Wahl des Haarschnitts «gleichmässige Stufung» bezogen auf den Kundenwunsch.	gleichmässige Stufung anhand von Bildern erkennen Bedeutung von 90° Winkel zur Abteilung erklären Technikblatt gemäss Bild ausfüllen 3-4 Vorteile des Haarschnittes „gleichmässige Stufung“ nennen	K2	Beschreiben Auftreten / Benehmen Zusammenfassung Analysieren Entscheiden	5	3.

---

#### **Handlungskompetenzbereich 4: Verändern von Haaren in Form und Farbe nach Absprache**

Für eine schöne und modische Frisur ist neben dem Schnitt auch die Haarfarbe oder eine dauerhafte Haarumformung wichtig. Kundenwünsche lassen sich häufig mit einer Veränderung der Haarfarbe oder einer dauerhaften Haarumformung erfüllen. Dafür hat jeder Coiffeurbetrieb eine Auswahl an Produkten und Dienstleistungen. Die sachgemäße Anwendung der Produkte garantiert den Schutz der Gesundheit der Kundschaft und der Coiffeusen und Coiffeure.

Die verantwortliche Fachperson im Coiffeurbetrieb berät die Kundinnen und Kunden umfassend. Sie legt mit ihnen fest, welche Farb- oder Formveränderungen vorgenommen werden sollen. Coiffeusen und Coiffeure EBA führen die entsprechenden Arbeiten nach Absprache mit der verantwortlichen Fachperson aus.

Deshalb lernen Coiffeusen und Coiffeure EBA, Haarfarbe und Haartönung anzuwenden und Haare dauerhaft umzuformen. Sie lernen dabei, die Produkte nach Vorschrift sorgsam, umweltgerecht und kostenbewusst anzuwenden.

#### HANDLUNGSKOMPETENZ 4.1: Haarfarbe verändern

Coiffeusen und Coiffeure EBA sind fähig, nach Absprache Haarfarbe und Haartönung aufzutragen, zu emulgieren und auszuspülen. Sie sorgen dabei für einen umfassenden Schutz der Gesundheit der Kundinnen und Kunden, sich selbst und der Umwelt.

Leistungsziel	Inhalte	Prozess (K-Stufe)	Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenz	Lekt.	Sem.
<p>4.1.1</p> <p>Ich begründe, weshalb folgende Diagnosepunkte für eine Haarfarbveränderung wichtig sind:</p> <p>Kundenwunsch, Farbkarte</p> <p>Kopfhaut- und Haardiagnose</p> <p>Vorbehandlung</p> <p>Art des Produktes</p> <p>Auftragetechnik</p> <p>Menge/Konzentration und Mischung</p> <p>Einwirkzeit</p> <p>Nachbehandlung</p>	<p>Ich begründe, weshalb folgende Diagnosepunkte für eine Haarfarbveränderung wichtig sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kundenwunsch, Farbkarte <i>Ausgangsfarbe</i> <i>Zielfarbe</i> <i>Hilfsmittel</i></li> <li>• Kopfhaut- und Haardiagnose <i>Kopfhautzustand vor der Farbveränderung</i> <i>strukturgeschädigtes/gesundes Haar</i></li> <li>• Vorbehandlung <i>Einsatzgebiet eines Kopfhautöls</i> <i>Einsatzgebiet eines Vorbehandlungsmittels für das Haar</i> <i>Hautschutz</i></li> <li>• Art des Produktes (siehe auch LZ 4.1.3, ...) <i>temporären Farben</i> <i>demipermanenten Farbe</i></li> </ul>	K3	<p>Lernjournal und Reflexion</p> <p>Fallbeispiele</p> <p>Beschreiben</p> <p>Rollenspiel</p> <p>Lesetechnik</p> <p>Strukturieren</p> <p>Dokumentation</p> <p>Kreativität</p>	15	2.

	<p><i>permanenten Farbe</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Auftragechnik <i>der permanenten Farbe bei einer Ansatzfärbung mit Farbausgleich in Längen und Spitzen erklären.</i></li> <li>• Menge/Konzentration und Mischung <i>Genau abwiegen und Mischen der Farbe begründen</i></li> <li>• Einwirkzeit <i>Einfluss von Wärme auf die Einwirkzeit erklären</i></li> <li>• Nachbehandlung <i>Einfluss einer Nachbehandlung auf Haut und Haar erklären</i></li> </ul>				
4.1.2 Ich erkläre einer Fachperson den Aufbau der natürlichen Haarfarbe und die Entstehung von unpigmentiertem Haar.	<p>Die Begriffe «Melanozyten» «Eumelanin-Phäomelanin»  «Naturhaarfarben» «Weisse Haare» erklären</p>	K2	<p>Lernjournal und Reflexion Informationsmanagement Zusammenfassung Benehmen Dokumentation Kreativität</p>	5	3.
4.1.3 Ich erkläre in eigenen Worten, welche Farbziele ich mit welchen Farbveränderungsprodukten erreichen kann.	Siehe LZ 4.1.7	K2	<p>Lernjournal und Reflexion Informationsmanagement Beschreiben Strukturieren Dokumentation Kreativität</p>	5	2.
4.1.4 Ich beschreibe in Kundensprache die verschiedenen Farbveränderungsmöglichkeiten	Siehe LZ 4.1.7	K1	<p>Lernjournal und Reflexion Lesetechnik Zusammenfassung Informationsmanagement</p>	4	2.



			Dokumentation Kreativität		
4.1.5 Ich erkläre in Kundensprache den Aufbau einer Farbkarte mit Farbtiefe Farbrichtung und Komplementärfarben.	Aufbau der Farbkarte aus dem Handbuch beschreiben zu: Aufbau der betriebseigenen Farbkarte beschreiben zu:  Farbtiefe Farbrichtung Komplementärfarben	K2	Lernjournal und Reflexion Präsentation Strukturieren Dokumentation Kreativität	5	2.
4.1.6 Ich erkläre einer Fachperson worauf ich achten muss, um meine Augen, meine Haut und meine Atemwege sowie diejenigen der Kundin bei der Verwendung von Farbveränderungsprodukten zu schützen.	Persönliche Hautschutzmassnahmen  Hautschutzmassnahmen bei Kunden  Schutz der Atemwege  Siehe LZ 2.2.5	K2	Lernjournal und Reflexion Lesetechnik Strukturieren Dokumentation Kreativität	5	2.
4.1.7 Ich erkläre in Kundensprache den Unterschied zwischen einer Haarfarbe und einer Tönung.	Vorteile-Nachteile von Farbveränderungsmitteln: temporär permanent demipermanent  Anwendung erklären	K2	Lernjournal und Reflexion Kommunikation Auftreten Benehmen Dokumentation Kreativität  Teamarbeit Präsentationstechnik	5	2.

	<p>Anhand von Fallbeispielen das geeignete Farbveränderungsmittel wählen</p> <p>Einwirkzeiten</p> <p>Einfluss auf Haut und Haar</p> <p>(verknüpfbar mit LZ 4.1.3, LZ 4.1.4, LZ 4.1.8, LZ 4.1.9 und 4.2.5)</p>		Auftreten/Benehmen		
<p>4.1.8</p> <p>Ich erkläre in Kundensprache die unterschiedlichen Einwirkzeiten der Produkte.</p>	Siehe LZ 4.1.7	K2	<p>Lernjournal und Reflexion</p> <p>Lesetechnik</p> <p>Strukturieren</p> <p>Fallbeispiele</p> <p>Dokumentation</p>	1	2.
<p>4.1.9</p> <p>Ich erkläre in Kundensprache die positiven und negativen Auswirkungen der Farbveränderungsprodukte auf Kopfhaut und Haar.</p>	Siehe LZ 4.1.7	K2	<p>Lernjournal und Reflexion</p> <p>Präsentation</p> <p>Strukturieren</p> <p>Dokumentation</p> <p>Kreativität</p>	3	2.

**HANDLUNGSKOMPETENZ 4.2: Strähnentechnik mit Folien anwenden**

**Coiffeusen und Coiffeure EBA sind fähig, nach Absprache exakt und zügig die Folientechnik anzuwenden. Sie sorgen dabei für einen umfassenden Schutz der Gesundheit der Kundinnen und Kunden, ihrer eigenen Hände und der Umwelt.**

Leistungsziel	Inhalte	Prozess (K-Stufe)	Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenz	Lekt.	Sem.
<p>4.2.1</p> <p>Ich erkläre in eigenen Worten, welche Kundenwünsche ich mit Folientechnik erfüllen kann.</p>	<p>Anwendungsbeispiele zu:</p> <p>Foliensträhnen</p> <p>Kammsträhnen</p> <p>Haubensträhnen</p> <p>eine weitere Strähnentechnik aus dem Betrieb</p>	K2	<p>Lernjournal und Reflexion</p> <p>Analysieren und entscheiden</p> <p>Selbstmanagement</p> <p>Dokumentation</p> <p>Kreativität</p>	5	3.
<p>4.2.5</p> <p>Ich erkläre in Kundensprache die positiven und negativen Auswirkungen der Farbveränderungsprodukte auf die Haare.</p>	Siehe LZ 4.1.7	K2	<p>Lernjournal und Reflexion</p> <p>Analysieren und entscheiden</p> <p>Selbstmanagement</p> <p>Dokumentation</p> <p>Kreativität</p>	3	2.
<p>4.2.6</p> <p>Ich begründe, weshalb ich mit Farbveränderungsprodukten sparsam umgehe.</p>	Siehe LZ 2.2.6	K2	<p>Lernjournal und Reflexion</p> <p>Beschreibung</p> <p>Strukturieren</p> <p>Lesetechnik</p> <p>Teamarbeit</p> <p>Konzentration</p> <p>Dokumentation</p> <p>Kreativität</p> <p>Dokumentation</p> <p>Kreativität</p>	5	2..

### HANDLUNGSKOMPETENZ 4.3: Haare dauerhaft wellen

Coiffeusen und Coiffeure EBA sind fähig, nach Absprache eine dauerhafte Haarumformung, Dauerwelle, sorgfältig auszuführen.

Leistungsziel	Inhalte	Prozess (K-Stufe)	Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenz	Lekt.	Sem.
<p>4.3.1</p> <p>Ich begründe, weshalb folgende Diagnosepunkte für eine Dauerwelle wichtig sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kundenwunsch</li> <li>• Kopfhaut- und Haardiagnose</li> <li>• Vorbehandlung</li> <li>• Art des Produktes</li> <li>• Auftragechnik</li> <li>• Menge/Konzentration</li> <li>• Einwirkzeit</li> <li>• Nachbehandlung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kundenwunsch <i>Hilfsmittel (Bilder)</i></li> <li>• Kopfhaut- und Haardiagnose <i>Kopfhautzustand</i> <i>strukturgeschädigtes/gesundes Haar</i></li> <li>• Vorbehandlung <i>Vorbehandlungsmittel und Möglichkeiten zum Hautschutz nennen</i></li> <li>• Art des Produktes (siehe auch LZ 4.3.3, ...) <i>Geeignete Wellmittel wählen und begründen</i></li> <li>• Auftragechnik <i>Korrekten Ablauf des Auftragens von Well- und Fixiermitteln erklären</i></li> <li>• Menge/Konzentration und Mischung <i>genaue Dosierung</i></li> <li>• Einwirkzeit <i>Einfluss von Wärme auf die Einwirkzeit erklären</i></li> <li>• Nachbehandlung <i>Einfluss einer Nachbehandlung auf Haut und Haar erklären</i></li> </ul>	K4	<p>Lernjournal und Reflexion</p> <p>Analysieren und entscheiden</p> <p>Selbstmanagement</p> <p>Dokumentation</p> <p>Kreativität</p>	15	4.
<p>4.3.2</p> <p>Ich nenne in eigenen Worten Vor-</p>	<b>Für leistungsstarke Lernende</b>	K1	Lernjournal und Reflexion	5	4.

und Nachteile der klassischen und der versetzten Wickeltechnik.	weitere Wickeltechniken wie: Spiralwicklung, Zwillingswicklung Formwicklung usw.		Analysieren und entscheiden Selbstmanagement Dokumentation Kreativität		
4.3.3 Ich erkläre einer Fachperson den Nutzen und die Anwendung der Wellmittel aus meinem Betrieb.	Anwendung, Vor- und Nachteile von: alkalischen Wellmitteln pH-neutralen Wellmitteln Gelwellmitteln	K2	Lernjournal und Reflexion Analysieren und entscheiden Selbstmanagement Dokumentation Kreativität	5	4.
4.3.5 Ich erkläre in Kundensprache die positiven und negativen Auswirkungen einer dauerhaften Haarumformungsbehandlung auf Kopfhaut und Haar.	Vor- und Nachteile der DHU in Bezug auf Haut und Haar erklären	K2	Lernjournal und Reflexion Analysieren und entscheiden Selbstmanagement Dokumentation Kreativität	5	4.

### Handlungskompetenzbereich 5: Formen und Frisieren von Haaren nach Absprache

Für eine schöne Frisur ist auch die Form entscheidend. Föhnen, Einlegen mit Wasserwellwicklern und Frisieren sind Möglichkeiten, Haare für eine gewisse Zeit in die gewünschte Form zu bringen.

Die verantwortliche Fachperson im Coiffeurbetrieb legt mit den Kundinnen und Kunden die Form fest und bespricht mit den Coiffeusen und Coiffeuren EBA die weiteren Schritte. Anschliessend bearbeiten die Coiffeusen und Coiffeure EBA die Haare selbstständig mit der Föhn- oder Wasserwelltechnik. Sie frisieren die Haare gemäss

---

Kundenwunsch, Gesichts- und Kopfform sowie Körperproportion der Kundinnen und Kunden. Deshalb lernen Coiffeusen und Coiffeure EBA, Haare nach Absprache mit unterschiedlichen Hilfsmitteln und verschiedenen Techniken zu formen.

**HANDLUNGSKOMPETENZ 5.1: Haare föhnen**  
**Coiffeusen und Coiffeure EBA sind motiviert und fähig, Haare nach Absprache zu föhnen.**

Leistungsziel	Inhalte	Prozess (K-Stufe)	Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenz	Lekt.	Sem.
5.1.1		K2		5	1.

Ich erkläre einer Fachperson verschiedene Bürstentypen und deren Anwendungen für Föhnfrisuren.	Bürstentypen Geeignete Einsatzgebiete Bürstenbestandteile		Lesetechnik Strukturieren		
5.1.2 Ich erkläre einer Fachperson den Nutzen und die Anwendung der Föhnprodukte aus meinem Betrieb.	- Sprühprodukte - Schaumprodukte (Mousse) - Farbschaumfestiger  Siehe LZ 5.2.3	K2	Beschreibung Informationsmanagement	3	2.
5.1.3 Ich stelle in einer eigenen Skizze dar, wie ein Haar in Schichten aufgebaut ist.	Haar skizzieren und die drei Schichten nennen  Siehe LZ 2.1.8	K2	Lesetechnik Zusammenfassung Informationsmanagement	5	3.
5.1.4 Ich erkläre einer Fachperson anhand von Haarsträhnen, welche Einflüsse Porosität, Wasseranziehungskraft und Brücken auf die Haltbarkeit der Frisur haben.	Haarstrukturen unterscheiden Erklären wie Berufsarbeiten die Bindungen im Haar beeinflussen	K3	Lesetechnik Zusammenfassung Informationsmanagement	5	3.

#### **HANDLUNGSKOMPETENZ 5.2: Haare mit Wasserwellwicklern einlegen**

**Coiffeusen und Coiffeure EBA sind motiviert und fähig, Haare mit Wasserwellwicklern nach Absprache einzulegen.**

Leistungsziel	Inhalte	Prozess (K-Stufe)	Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenz	Lekt.	Sem.
5.2.2 Ich erkläre in Kundensprache den Nutzen und die Anwendung der wichtigsten Einlegeprodukte aus	- Sprühprodukte - Schaumprodukte (Mousse) - Farbfestiger	K2	Lesetechnik Strukturieren Beschreiben	3	2.

meinem Betrieb.					
5.2.3 Anhand verschiedener Haarqualitäten vergleiche ich Vor- und Nachteile der Arbeitstechniken Föhnen und Einlegen für die Frisur.	(verknüpfbar mit LZ 5.1.2) Anhand von Fallbeschreibungen die geeigneten Produkte für physikalische Umformungen wählen Anhand von Bilderbeispielen die geeigneten Produkte für physikalische Umformungen wählen die geeignete physikalische	K4	Lesetechnik Beschreibung Informationsmanagement	5	4.

### HANDLUNGSKOMPETENZ 5.3: Haare frisieren

**Coiffeusen und Coiffeure EBA sind motiviert und fähig, Haare entsprechend der Gesichtsform und dem Kundenwunsch zu frisieren.**



Leistungsziel	Inhalte	Prozess (K-Stufe)	Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenz	Lekt.	Sem.
5.3.1 Ich stelle in eigenen Worten dar, wie die Frisurenform die Gesichts- und Kopfform positiv beeinflussen kann.	Geeignete Frisuren empfehlen für: Rundes Gesicht Dreieckiges Gesicht Rechteckiges Gesicht Ovales Gesicht	K3	Lesetechnik Strukturieren	5	3.
5.3.5 Ich erkläre in Kundensprache den Nutzen und die Anwendung der wichtigsten Stylingprodukte aus meinem Betrieb.	Haarfestiger Haarspray Haargel Haarwachs	K1	Informationsmanagement Zusammenfassung Strukturieren	3	2.
5.3.6 Ich erstelle einen sinnvollen Ablaufplan, um Feedback zu erhalten, wenn ich der Kundin, dem Kunden die fertige Frisur zeige.	Mit angepasster Fragetechnik die Kundenzufriedenheit ermitteln	K5	Informationsmanagement Zusammenfassung Strukturieren	5	4.

---

### **Handlungskompetenzbereich 6: Pflegen und Organisieren des Arbeitsplatzes**

In einem Coiffeurbetrieb sind die Pflege und die Organisation des Arbeitsplatzes zentral für einen reibungslosen Arbeitsablauf und für einen guten Eindruck bei Kundinnen und Kunden. Die Hygiene und die Gesundheitsvorsorge im Betrieb sind wichtig, damit Kundschaft und Mitarbeitende gesund bleiben. Für die damit verbundenen Aufgaben ist das ganze Team im Coiffeurbetrieb zuständig.

Coiffeusen und Coiffeure EBA übernehmen Aufgaben selbständig und in Absprache mit dem Team. Sie organisieren den Arbeitsplatz, setzen Hygienemaßnahmen um und reinigen und pflegen Werkzeuge sowie Geräte. Sie beachten dabei betriebliche und allgemeine Vorgaben.

**HANDLUNGSKOMPETENZ 6.1: Arbeitsplatz vorbereiten**  
**Coiffeusen und Coiffeure EBA sorgen für einen vorbereiteten Arbeitsplatz.**

Leistungsziel	Inhalte	Prozess (K-Stufe)	Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenz	Lekt.	Sem.
6.1.2 Ich fülle eine Kundenkartei/-datei für Kundinnen und Kunden für mehrere Besuche korrekt aus.	Den Karteikarten die nötigen Informationen entnehmen Materialien bereitlegen Kartei ausfüllen	K3	Lesetechnik Strukturieren	5	1.

**HANDLUNGSKOMPETENZ 6.2: Hygienemaßnahmen im Betrieb sicherstellen****Coiffeusen und Coiffeure EBA sind bestrebt, zusammen mit dem Team die betrieblichen Hygienegrundsätze umzusetzen.**

Leistungsziel	Inhalte	Prozess (K-Stufe)	Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenz	Lekt.	Sem.
6.2.1 Ich erstelle eine Liste über die im Coiffeurberuf allgemein gültigen Gesundheitsvorsorge- und Hygienemaßnahmen.	Persönliche Gesundheitsvorsorge und Hygienemaßnahmen Betriebliche Hygiene Gesundheitsschutz und Hygiene im Umgang mit Kunden Unfallverhütung im Betrieb	K1	Lesetechnik Strukturieren Beschreiben	4	1
6.2.3 Ich nenne sinnvolle Massnahmen, die ein umweltschonendes und sparsames Wäschewaschen ermöglichen.	Siehe LZ 2.2.6	K1	Lesetechnik Beschreibung Informationsmanagement	5	4.
6.2.4 Ich nenne sinnvolle Massnahmen für den Umgang mit Abfällen und wieder verwertbaren Materialien, die in einem Coiffeurbetrieb vorkommen.	Siehe LZ 2.2.6	K1	Beschreibung Strukturieren Lesetechnik Teamarbeit Konzentration  Dokumentation Kreativität	5	4.

**HANDLUNGSKOMPETENZ 6.3: Werkzeuge und Geräte reinigen und pflegen****Coiffeusen und Coiffeure EBA sind fähig, Werkzeuge und Geräte nach Vorschrift zu reinigen und zu pflegen.**

Leistungsziel	Inhalte	Prozess (K-Stufe)	Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenz	Lekt.	Sem.
6.3.1 Ich nenne die wichtigsten Infektionsgefahren und Übertragungsmöglichkeiten von Krankheiten im Coiffeurberuf.	Übertragungsmöglichkeiten im Beruf: Kontaktinfektion Schmierinfektion Tröpfcheninfektion Hämatogene Zwischenträgerinfektion  Aufnahmewege  Siehe LZ 6.3.2	K1	Lesetechnik Strukturieren	5	3.
6.3.2 Ich beschreibe einer Fachperson verschiedene Desinfektionsmöglichkeiten für die wichtigsten Werkzeuge und Geräte.	Physikalische und chemische Desinfektion unterscheiden. Ablauf einer Kamm- und Bürstendesinfektion beschreiben. Geeignete Desinfektionsmöglichkeiten für: Kämme, Bürsten, Scheren, Wäsche, Elektrogeräte und Flächen	K1	Informationsmanagement Zusammenfassung Strukturieren	5	1.
6.3.4 Ich erkläre in eigenen Worten die vier Hauptgründe, weshalb die Reinigung und	Siehe LZ 2.2.6 und LZ 6.2.1	K2	Informationsmanagement Zusammenfassung	5	4.

<b>Pflege von Werkzeugen und Geräten sinnvoll ist:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kosten</li> <li>• Umwelt</li> <li>• Gesundheit der Kundinnen und Kunden so wie der Mitarbeitenden</li> <li>• Arbeitssicherheit</li> </ul>			<b>Strukturieren</b>		
---	--	--	----------------------	--	--

#### Verteilung der Lektionen

1. Semester 90 Lektionen, dazu kommen für den Eintrittstag und die allgemeine Einführung ca. 10 Lektionen= 100 Lektionen
2. Semester 100 Lektionen
3. Semester 100 Lektionen
4. Semester 90 Lektionen auf Grund der Abschlussprüfung im Juni